

Leserbrief zum Thema >Kabel bw<

Ich freue mich, dass das >Tagblatt< sich des Themas >kabel bw< annimmt. Meine Schwierigkeiten mit dieser Firma reichen ins vorige Jahr zurück. Auf offenkundig unberechtigte Mahnungen hatte mir schon früher ein Anwalt geraten, nicht einmal zu antworten, es sei denn sie kommen von Gerichten. Dann drohte man mir im Februar Funk und Fernsehen zu sperren. Ich beschrieb also den von Volker Rekkittkes zusammenfassend beschriebenen Weg über vergeblich bzw. in eine Endlosschleife gelegte Telefonate, den vergeblichen Weg zur Tübinger Filiale vom >Kabel bw< (in der Warteschlangen gab es einige Kunden mit ähnlichen Problemen) und e-mails an die Rechnungsabteilung. Keine Antwort. Weiterhin immer drastischer werdenden Mahnungen und Drohungen. Ich mailte dann an den Heidelberger Chef. Darauf rief mich ein Mitarbeiter des Dachkonzerns Unitymedia an und entschuldigte sich.

Zur Erklärung: Ich habe vor 2010 keine Einzugsermächtigungen erteilt. Nach einem Herzinfarkt und anschließender Reha hatte ich in dieser Zeit keine Rechnungen bezahlt. Also hagelte es Mahngebühren. Da habe ich mich dann doch widerwillig zu diesem Verfahren entschlossen, also auch bei >kabel bw<, nicht ahnend, welche Probleme auch da auftreten können. Der sehr freundliche Anrufer erklärte mir, die Probleme seien bei der SEPA-Umstellung entstanden. Da sei es zu einem Zahlendreher gekommen. Folge: Anderen Leuten wurde die Summe vom Konto abgebogen. Die hätten sich erst nach einem Jahr beschwert. Ich selbst hatte den fehlenden Einzug gar nicht bemerkt. Dann sollte ich plötzlich eine Riesensumme zahlen. Eine kurze Erklärung hätte gereicht und ich hätte alles bezahlt. Ohne Erklärung konnte ich die hohe Summe nur absurd finden, erst recht die entsprechenden Mahngebühren. Und da ich eine Einzugsermächtigung erteilt hatte, reagierte ich nicht, bis man mir Funk und Fernsehen sperren wollte. Da der freundliche Anrufer die anfallende Summe sogar reduzierte und da mir das ein Einzelfall zu sein schien, sah ich von weiteren Schritten ab (d.h. Leserbriefe, Internetwarnungen, Anwalt etc.)